

Bowling: Deutsche Meisterschaft der Aktiven 2010

Die deutschen Meisterschaften 2010 begannen auf der neuen Bowlinganlage Dream Bowl Palace in Unterföhring bei München mit dem Mixed-Doppel Wettbewerb.

83 Mixed Doppel absolvierten 12 Spiele in zwei Vorrunden. Danach standen die besten sechs Paarungen fest, die nun im Viertelfinale gegeneinander antraten. Christian Rechenberg und Tanja Theissen aus Bayern waren auf dem fünften Platz ins Finale eingezogen. Nach einem Sieg im Viertelfinale spielten sie im Halbfinale gegen die bis dahin führenden Thomas Block und Miriam Otten und gewannen diese Begegnung. Im anschließenden Finale trafen sie auf die Zweiplatzierten der Vorrunde Frank Born und Nadine Geißler aus Hessen. Mit 365:341 Pins konnten sie auch dieses letzte Spiel gewinnen und wurden Deutsche Meister im Mixed-Doppel 2010. Vizemeister und Silbermedaillengewinner wurden Nadine Geißler und Frank Born. Bronze ging an Miriam Otten / Thomas Block aus Württemberg und Vivian Buchmann / Enrico Strauß aus Sachsen-Anhalt.

Weiter ging dann mit dem Doppelwettbewerb, an dem 66 Damen- und 67 Herrendoppel teilnahmen. Hier wurden zwei Vorrunden mit jeweils sechs Spielen absolviert. Danach bestritten die sechs pinbesten Damen- und Herren-Doppel das Masterfinale.

Deutsche Meister im Damen-Doppel wurden Martina Beckel und Nadine Geissler (Hessen).

Vizemeister Martina Kolbenschlag und Nicole Heberle (Baden)

Die Bronzemedaille erhielten Bianca Völkl-Brandt / Janine-Manuela Gabel (Bremen) sowie Alexandra Filor / Michaela Göbel-Janka (Hessen)

Bei den Herren wurden Tim Friedrichs und Eike Kabowski aus Niedersachsen Deutsche Doppelmeister 2010.

Vizemeister wurden Jens Dengler und Christian Gräber (Baden).

Die Bronzemedaille erhielten Marco Baade / Bodo Konieczny (Berlin) sowie Tobias Gäbler / Kai Günther (Brandenburg)

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die deutschen Einzelmeister ermittelt. 86 Damen und 102 Herren waren angetreten. Nach zwei Vorrunden mit jeweils sechs Spielen kamen 28 Damen und 36 Herren in die Zwischenrunde und mussten hier weitere sechs Spiele absolvieren. Die besten acht Damen und Herren spielten dann in der Finalrunde jeder gegen jeden. Der Gewinner erhielt 10 Bonuspunkte.

Mit insgesamt 5216 Pins (Schnitt 208,64) verteidigte Birgit Pöppler (NRW) ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich und gewann die Goldmedaille 2010. Vizemeisterin wurde Martina Kolbenschlag aus Baden, die als dritte im Finale gestartet war und sich mit fünf gewonnenen Begegnungen (5064 Pins/Schnitt 202,56) auf den zweiten Platz vorarbeitete. Mit sehr guten Spielen machte die Berlinerin Kathy Hauchwitz noch einen größeren Sprung vom sechsten auf den dritten Platz und gewann mit 5061 Pins (Schnitt 202,44) die Bronzemedaille.

Mit 5523 Pins (Schnitt 220,92) gewann Stephan Unger aus Hamburg Gold. Tim Friedrichs aus Niedersachsen wurde Vizemeister und erhielt die Silbermedaille. Als Einziger hat er im Finale alle seine Spiele gewonnen und den Wettbewerb mit 5397 Pins (Schnitt 215,88) abgeschlossen. Die Bronzemedaille ging an Pascal Winterheimer, der mit 5325 Pins und einem Schnitt von 213 Pins abschloss.